

## Information für Presseanfragen

### Nur Notfallbehandlungen in Zahnarztpraxen wegen COVID-19?

Ganz klar, nein! So deutlich äußern sich Landes Zahnärztekammer Sachsen und Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen und schließen sich damit der Einschätzung des Bundesgesundheitsministeriums, Robert-Koch Instituts und der Bundeszahnärztekammer an.

Anlass zu einer Klarstellung bietet die Berichterstattung zur aktuellen WHO-Empfehlung, nach der Termine für Vorsorgeuntersuchungen und Prophylaxemaßnahmen verschoben werden sollten, bis sich die Übertragungsraten des Coronavirus ausreichend reduziert haben. Was die Medien nicht deutlich kommunizierten: Diese Empfehlung ist eine globale und zielt auf Gebiete der Welt mit hohen Infektionsraten, wie Brasilien, die USA oder afrikanische Staaten.

Der Präsident der Landes Zahnärztekammer Sachsen, Dr. Thomas Breyer, stellt klar: „Wir haben in Deutschland eine gänzlich andere Situation. Hier sind die Infektionsraten niedrig und stabil. Zudem sind die hiesigen Hygienevorschriften von jeher enorm streng.“ Dr. Holger Weißig, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen, ergänzt: „In Sachsen ist keine COVID-19-Übertragung von Patient auf Zahnarzt oder von Zahnarzt auf Patient bekannt. Zahnbehandlungen und Vorsorgeuntersuchungen sind vollumfänglich möglich.“

#### Risiko für die Gesundheit

Regelmäßige Kontrolluntersuchungen und zahnärztliche Präventionsmaßnahmen werden sogar ausdrücklich empfohlen. Nicht entdeckte und unbehandelte Krankheiten im Mundraum gefährden das Immunsystem und erhöhen damit das Risiko einer Ansteckung mit Infektionskrankheiten. Die sächsischen Körperschaften der Zahnärzte empfehlen ausdrücklich keinen Aufschub des nächsten Zahnarztbesuchs. Haben Patienten wegen der allgemeinen Verunsicherung dennoch Bedenken, kann gemeinsam mit dem Zahnarzt eine Lösung gefunden werden.

Landes Zahnärztekammer  
Sachsen

**Kassenzahnärztliche  
Vereinigung Sachsen**

Körperschaften des  
öffentlichen Rechts

Schützenhöhe 11  
01099 Dresden

**Informationszentrum  
Zahngesundheit**

**Öffentlichkeitsarbeit &  
Prävention**

ANSPRECHPARTNER  
Frau Hesse

TELEFON  
0351 8066-278

TELEFAX  
0351 8066-279

E-MAIL  
izz.presse@lzk-sachsen.de

WEB  
zahnaerzte-in-sachsen.de

Datum:  
18.08.2020